Form No. 3369-506 Rev B

Powerlite® Schneefräse

Modellnr. 38273—Seriennr. 312000001 und höher
Modellnr. 38283—Seriennr. 312000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Diese Schneefräse sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Die Maschine ist für das Räumen von Schnee von geteerten Oberflächen, wie z. B. Einfahrten oder Gehwegen, und anderen Gehbereichen auf privatem oder öffentlichem Gelände gedacht. Sie ist weder zum Räumen von anderen Materialien (außer Schnee) noch zum Räumen von Kiesoberflächen gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder den Kundendienst von Toro, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

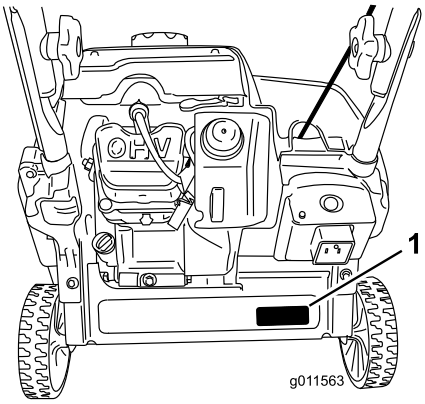


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2011—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Diese Schneefräse erfüllt bzw. übertrifft die ISO-Norm 8437, die zum Zeitpunkt der Herstellung in Kraft war.

Lesen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser Anleitung sorgfältig durch.

⚠Dies ist das Warnzeichen. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Befolgen Sie zum Vermeiden von Verletzungen und Todesfällen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

Die unsachgemäße Verwendung oder Wartung dieser Schneefräse kann zu Verletzungen oder Tod führen. Befolgen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

Schulung

- Lesen, verstehen und halten Sie alle Anweisungen an, die an der Maschine angebracht oder in dieser Anleitung angeführt sind. Machen Sie sich mit den Bedienelementen sowie dem vorschriftsmäßigen Einsatz der Maschine eingehend vertraut. Insbesondere ist es für Sie wichtig zu wissen, wie Sie das Gerät schnell stoppen und die Bedienelemente ausschalten können.
- Die Schneefräse darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen die Schneefräse ohne entsprechende Anleitung nicht bedienen.
- Lassen Sie keine Personen, insbesondere keine kleinen Kinder im Arbeitsbereich zu.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Maschine um, damit Sie Ausrutschen und Fallen vermeiden.

Vorbereitung

- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Fußmatten, Schlitten, Bretter, Drähte und andere Fremdkörper.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne entsprechende Winterkleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in drehenden Teilen verfangen können. Tragen Sie Schuhe mit rutschfesten Sohlen.
- Gehen Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig vor. Kraftstoff ist leicht entzündlich.
  - Verwenden Sie zur Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsmäßigen Kanister.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor.
  - Betanken Sie den Kraftstofftank mit größter Vorsicht im Freien. Füllen Sie den Tank niemals in Gebäuden auf.
  - Füllen Sie den Kanister nie im Fahrzeug oder auf einem Pritschenwagen oder Anhänger mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie die Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
  - Wenn möglich, nehmen Sie benzinangetriebene Geräte vom Pritschenwagen oder Anhänger und tanken Sie sie auf dem Boden auf. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
  - Der Stutzen sollte den Rand des Benzinkanisters oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren. Verwenden Sie kein Gerät mit einem entriegelt geöffneten Stutzen.
  - Bringen Sie den Tankdeckel sicher wieder an und wischen verschütteten Kraftstoff auf.
  - Wenn Sie Kraftstoff auf die Kleidung verspritzen, wechseln Sie sofort die Kleidung.
  - Rauchen Sie nie beim Umgang mit Benzin.
- Verwenden Sie für alle Geräte mit Elektrostarter die vom Hersteller vorgeschriebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
- Versuchen Sie nie, Schnee von Oberflächen zu räumen, die mit Kies oder zerkleinerten Steinen bedeckt sind. Diese Maschine ist nur für den Einsatz auf gepflasterten oder geteerten Oberflächen geeignet.
- Versuchen Sie nie, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen, wenn es nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird.
- Tragen Sie beim Einsatz oder bei der Durchführung von Einstellungen oder Reparaturen immer eine Schutzbrille oder einen Augenschutz, um die Augen vor Fremdkörpern zu schützen, die von der Maschine herausgeschleudert werden können.
- Warten Sie, bis sich der Motor und die Maschine auf die Außentemperaturen eingestellt haben, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.

Betrieb

- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Gehen Sie auf oder beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen besonders

vorsichtig vor. Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.

- Wenn die Maschine mit einem anderen Objekt zusammenstößt, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel ab, untersuchen die Schneefräse gründlich auf Beschädigungen und reparieren eventuelle Schäden, bevor Sie die Schneefräse erneut in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie, falls das Gerät beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen Sie sofort der Ursache nach. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für einen Defekt.
- Stellen Sie den Motor jedes Mal ab, wenn Sie Verstopfungen aus dem Gehäuse des Rotorblatts oder dem Auswurfkanal entfernen und wenn Sie Reparaturarbeiten, Einstellungen oder Inspektionen durchführen.
- Stellen Sie bei der Reinigung, Reparatur und Inspektion der Schneefräse den Motor ab und achten Sie darauf, dass die Rotorblätter und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, außer beim Anlassen und zum Herein- oder Herausfahren aus dem Gebäude. Öffnen Sie die Außentüren; Auspuffgase sind gefährlich.
- Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
- Lassen Sie die Schneefräse nie laufen, ohne dass die entsprechenden Schutzbleche oder andere Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind.
- Richten Sie den Auswurf nie auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden auftreten können. Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, Schnee zu schnell zu räumen.
- Schauen Sie beim Rückwärtsfahren nach hinten und gehen vorsichtig vor.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung zu den Rotorblättern, wenn die Maschine transportiert oder nicht eingesetzt wird.
- Setzen Sie die Schneefräse nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein. Achten Sie immer auf festen Stand und halten die Griffe sicher fest. Gehen Sie, aber laufen Sie nie.
- Fassen Sie nie einen heißen Motor oder Auspuff an.

Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

Ein Berühren mit der Hand der sich drehenden Rotorblätter im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen mit Schneefräsen. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand.

So reinigen Sie den Auswurfkanal:

- **Stellen Sie den Motor ab.**
- Warten Sie 10 Sekunden, um sicher zu sein, dass sich die Rotorblätter nicht mehr drehen.
- Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug und nie die Hände.

Wartung und Lagerung

- Alle Befestigungselemente in regelmäßigen Zeitabständen auf festen Sitz prüfen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Stellen Sie die Maschine nie mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden ab, in denen sich Zündquellen wie Warmwasserbereiter, Heißluftgeräte und Wäschetrockner befinden. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lesen Sie in dieser *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie die Schneefräse für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.
- Lassen Sie die Maschine nach dem Schneeräumen etwas laufen, um ein Einfrieren der Rotorblätter zu vermeiden.

Sicherheitshinweise zur Toro Schneefräse

Im Folgenden finden Sie Informationen zur Sicherheit, die sich speziell auf Produkte von Toro beziehen, sowie weitere Sicherheitsinformationen, mit denen Sie sich vertraut machen müssen.

- **Sich drehende Rotorblätter können Verletzungen an Fingern und Händen verursachen.** Bleiben Sie stets hinter den Griffen, wenn Sie die Schneefräse bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern. **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile und Kleidung von sich bewegenden und drehenden Teilen fern.**
- Stellen Sie **vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Schneefräse sowie vor dem Entfernen einer**

Blockierung im Auswurfkanal den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel und warten Sie ab, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

- Stoppen Sie **vor** dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Sollte ein Schutzschild, eine Sicherheitsvorrichtung oder ein Schild beschädigt oder unleserlich sein bzw. abhanden gekommen sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb aufnehmen. Ziehen Sie ebenso lose Befestigungselemente fest.
- Rauchen Sie **nie** beim Umgang mit Benzin.
- **Setzen Sie die Schneefräse nicht auf Dächern ein.**
- Berühren Sie den Motor nicht, während er läuft bzw. kurz nachdem er abgestellt wurde, da dieser so heiß ist, dass dies zu Verbrennungen führen würde.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Stellen Sie vor Wartungs-, Kundendienstarbeiten oder Einstellungen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab. Falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an den offiziellen Vertragshändler.
- Verstellen Sie die Drehzahleinstellungen am Motor nicht.
- Wenn die Schneefräse mehr als 30 Tage lang eingelagert wird, lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ab, um möglichen Risiken vorzubeugen. Verwenden Sie für die Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsmäßigen Kanister. Ziehen Sie beim Einlagern der Schneefräse den Zündschlüssel ab.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Toro.

Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 11201 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 103 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 3,75 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 3744 gemessen.

Vibration an der Hand bzw. dem Arm

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 7.3 m/s^2

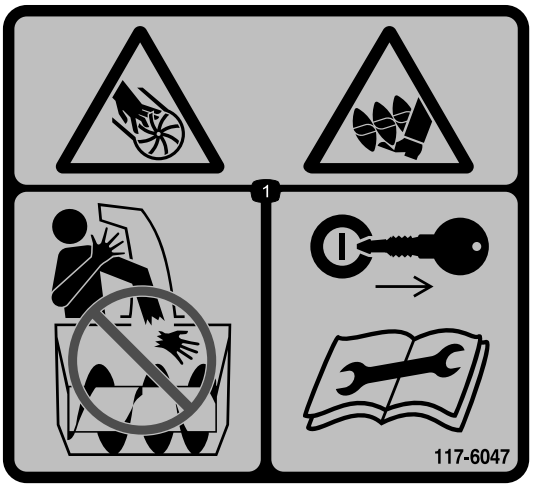
Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 6.8 m/s^2

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 2.9 m/s^2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 20643 gemessen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

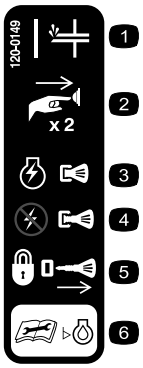
Wichtig: **Sicherheits- und Bedienungsschilder sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.**



117-6047

Bestellen Sie Teilenr. 117-7742.

1. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr beim Impeller und Räumwerk: Stecken Sie die Hand nicht in den Auswurfkanal. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Kundendienstarbeiten ausführen.



120-0149

1. Kaltstarthilfe
2. Drücken Sie die Kaltstarthilfe zwei Mal.
3. Drücken Sie den Zündschlüssel nach unten, um den Motor einzuschalten.
4. Ziehen Sie am Schlüssel, um die Zündung abzuschalten.
5. Entfernen Sie den Zündschlüssel, um die Maschine zu sperren.
6. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie den Stand des Motoröls prüfen.

117-7713

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr beim Impeller: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät verlassen.
3. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
4. Gefahr durch verschütteten Kraftstoff: Kippen Sie die Maschine nicht nach vorne oder hinten.
5. Drücken Sie zum Einkuppeln des Räumwerks den Schaltbügel.
6. Lassen Sie den Schaltbügel los, um das Räumwerk auszukuppeln.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Senkschrauben Wellenscheiben Griffhandräder	2 2 2	Montieren Sie den Griff.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Befestigen Sie den Rücklaufstartergriff.
3	Auswurfkanal Schrauben Scheiben Sicherungsmuttern Handrad	1 2 2 2 1	Montieren Sie den Auswurfkanal.
4	Flasche mit Motoröl	1	Füllen Sie den Motor mit Öl.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie den Bowdenzug ein.

1

Montieren des Griffs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Senkschrauben
2	Wellenscheiben
2	Griffhandräder

Verfahren

1. Positionieren Sie den oberen Griffteil an der Innenseite des unteren Griffteils und richten Sie die Löcher aus.
2. Stecken Sie die Senkschrauben in die ausgefluchteten Löcher, wobei sich der Schraubenkopf an der Außenseite des Griffs befinden muss (Bild 3).

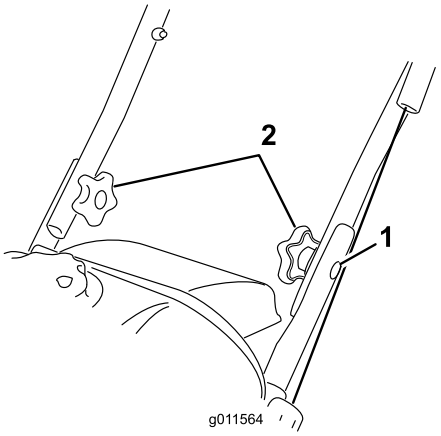


Bild 3

1. Senkschraube (2)
2. Wellenscheiben und Griffhandräder

3. Befestigen Sie die Wellenscheiben und die Griffhandräder an den Senkschrauben an der Innenseite des Griffs (Bild 3) und **ziehen die Handräder fest an**.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Kabel zur Außenseite des Griffs verlegt ist.

2

Befestigen des Rücklaufstartergriffs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Befestigen Sie den Rücklaufstartergriff in der Seilführung, wie in Bild 4 dargestellt.

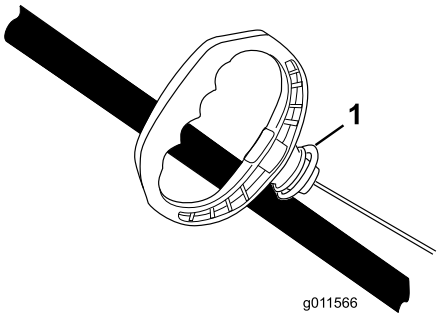


Bild 4

1. Seilführung

3

Einbauen des Auswurfkanals

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auswurfkanal
2	Schrauben
2	Scheiben
2	Sicherungsmuttern
1	Handrad

Verfahren

Montieren Sie den Auswurfkanal, wie in Bild 5 dargestellt.

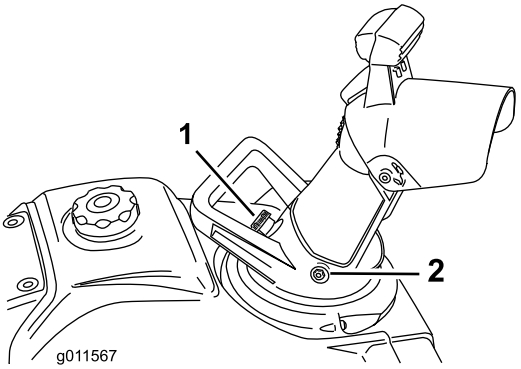


Bild 5

1. Handrad
2. Schraube (29; Scheibe (2) und Sicherungsmutter (2)

Hinweis: Befestigen Sie die Schrauben von der Innenseite des Auswurfkanals, sodass die Scheiben und Sicherungsmuttern an der Außenseite des Kanals sind.

Wichtig: Ziehen Sie die Sicherungsmuttern nicht zu fest an.

4

Auffüllen des Motors mit Öl

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Flasche mit Motoröl

Verfahren

Die Schneefräse wird ohne Öl im Motor ausgeliefert. Sie erhalten jedoch eine Flasche mit Öl.

Wichtig: Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

Max. Füllstand: 0,35 l des Typs: KFZ-Motoröl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

Wählen Sie in Bild 6 die beste Ölviskosität für den erwarteten Bereich der Außentemperaturen aus:

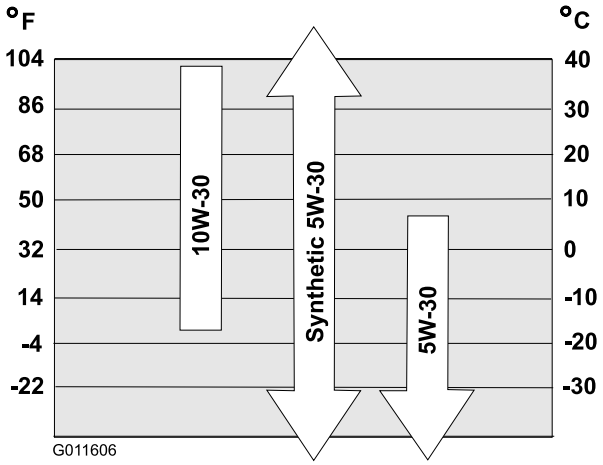


Bild 6

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 7).
3. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn.
4. Gießen Sie **langsam** Öl in das Öleinfüllloch. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann den Ölstand am Peilstab; wischen Sie den Peilstab ab und führen ihn **(schrauben Sie ihn nicht ein)** in das Loch im Öleinfülldeckel ein.

   Hinweis: Siehe Bild 7, wie Sie den richtigen Ölstand am Peilstab ablesen.

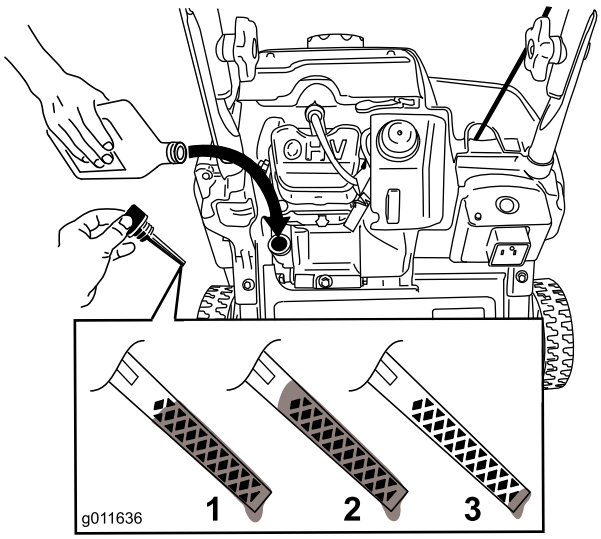


Bild 7

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch - lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig - füllen Sie Öl in das Getriebe.

Hinweis: Füllen Sie das Getriebe mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand richtig ist, wie in Bild 7 dargestellt. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, siehe Wechseln des Motoröls“.

Hinweis: Sie können die Maschine etwas nach vorne kippen (Griff hoch), um das Einfüllen des Öls zu erleichtern. Bringen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung, bevor Sie den Ölstand prüfen.

Wichtig: Kippen Sie die Maschine nicht ganz nach vorne, sonst kann Kraftstoff aus der Maschine austreten.

5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.

5

Einstellen des Bowdenzugs

Keine Teile werden benötigt

Prüfen des Bowdenzugs

Wartungsintervall: Nach der ersten Betriebsstunde—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Jährlich—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Wichtig: Vor dem ersten Einsatz der Maschine müssen Sie den Bowdenzug prüfen und ggf. einstellen.

Bewegen Sie den Schaltbügel zum Griff, sodass der Bowdenzug straff ist (Bild 8).

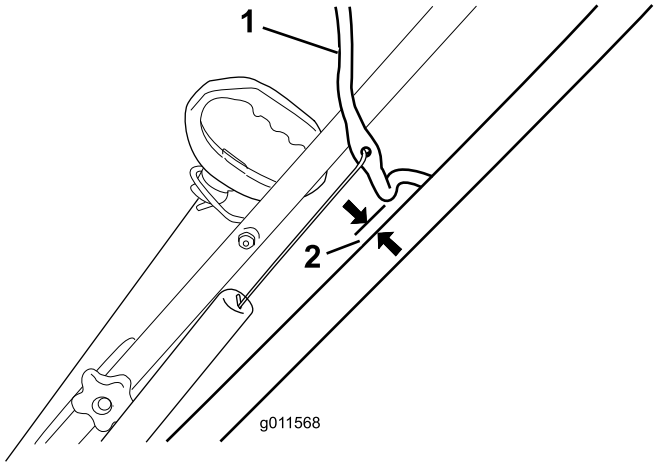


Bild 8

1. Schaltbügel
2. 2 bis 3 mm

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass ein Abstand von 2 bis 3 mm zwischen dem Schaltbügel und dem Griff vorhanden ist (Bild 8).

Wichtig: Der Bowdenzug muss etwas Spiel haben, wenn Sie den Schaltbügel auskuppeln, damit die Rotorblätter ordnungsgemäß stehen bleiben.

Einstellen des Bowdenzugs

1. Schieben Sie die Federabdeckung nach oben und haken Sie die Feder aus dem Einstellglied aus (Bild 9).

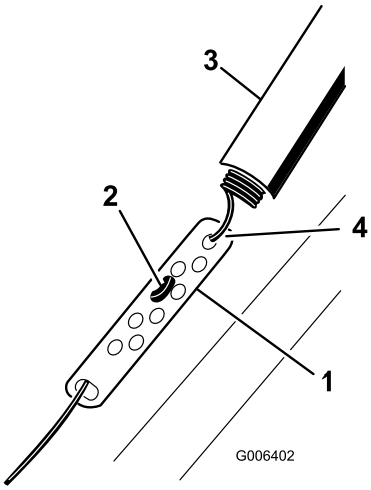


Bild 9

1. Einstellbare Verbindung
2. Z-Teil
3. Federabdeckung
4. Haken Sie die Feder an dieser Stelle aus.

Hinweis: Sie können das Einstellglied und das Kabel nach oben ziehen, um die Feder besser aushaken zu können.

2. Setzen Sie die Z-Befestigung in ein höheres oder niedrigeres Loch, um den Abstand von 2 bis 3 mm zwischen dem Schaltbügel und dem Griff zu erhalten (Bild 9).

   Hinweis: Wenn Sie die Z-Befestigung höher setzen, verringert sich der Abstand zwischen dem Schaltbügel und dem Griff. Wenn Sie sie nach unten versetzen, vergrößert sich der Abstand.

3. Haken Sie die Feder in das Einstellglied ein und schieben Sie die Federabdeckung auf das Einstellglied.
4. Überprüfen Sie die Einstellung, siehe Prüfen des Bowdenzugs“.

   Hinweis: Der Riemen kann bei nassen Bedingungen rutschen (quietschen). Starten Sie den Rotor und lassen Sie ihn ohne Last für 30 Sekunden laufen, um das Antriebssystem auszutrocknen.

Produktübersicht

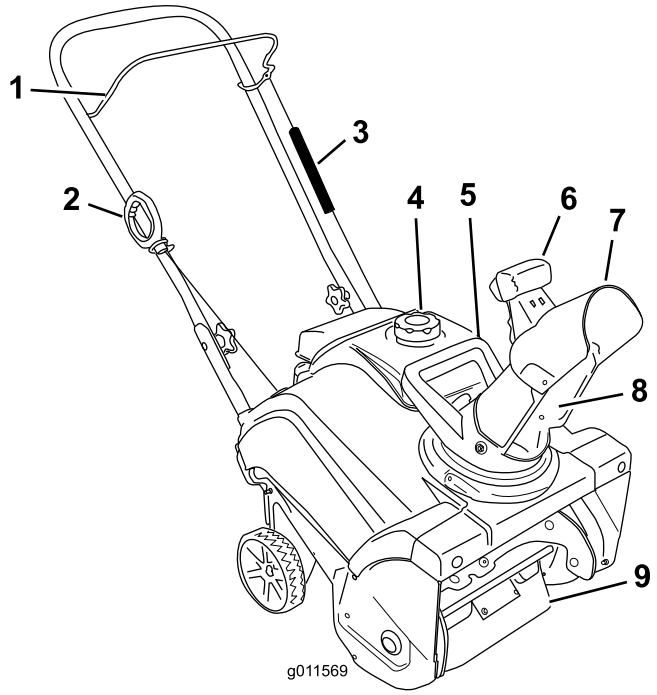


Bild 10

1. Schaltbügel
2. Rücklaufstartergriff
3. Federabdeckung
4. Tankdeckel
5. Auswurfkanalgriff
6. Abzug für Auswurfkanalablenkblech
7. Auswurfablenkblech
8. Auswurfkanal
9. Rotorblätter

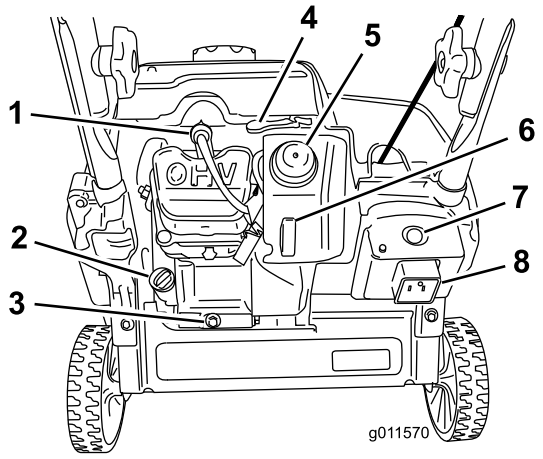


Bild 11

1. Zündkerze
2. Ölfülldeckel
3. Ölablassschraube
4. Chokehebel
5. Kaltstarthilfe
6. Zündschlüssel
7. Elektrostarter (Nur Modell 38283)
8. Steckdose für Elektrostart (nur Modell 38283)

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Schneefräse vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**
- **Kippen Sie die Maschine nicht nach vorne oder hinten, wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist; sonst kann Kraftstoff aus der Maschine laufen.**

Betanken

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem, bleifreiem Normalbenzin (ca 87 Oktan) von einer angesehenen Tankstelle (Bild 12).

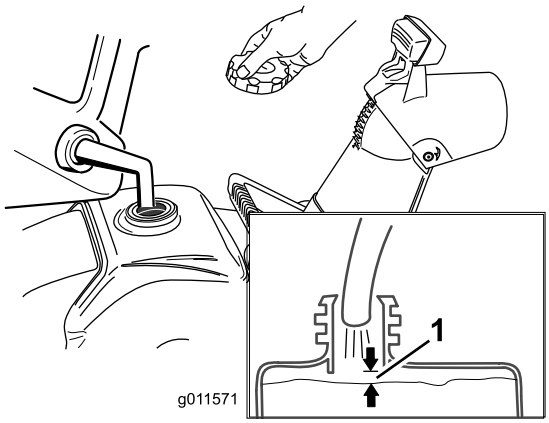


Bild 12

1. 13 mm

Wichtig: **Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.**

Wichtig: **Verwenden Sie keinen Kraftstoff der Sorte E85 oder E20. Andere Kraftstoffe mit einem hohen Alkoholanteil können zu einem schweren**

Anlassen und schlechter Motorleistung führen und beschädigen möglicherweise das Innere des Motors.

Hinweis: Kaufen Sie am besten nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Sonst sollten Sie dem gerade gekauften Benzin Kraftstoffstabilisator hinzusetzen, damit es bis zu 6 Monate lang frisch bleibt.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

1. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nicht zu sehr gefüllt ist (siehe Bild 12), und dass der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist.
2. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 13).
4. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn.
5. Wischen Sie den Peilstab am Ölfülldeckel mit einem sauberen Lappen ab.
6. Setzen Sie **(nicht Einschrauben)** den Ölfülldeckel in das Ölfüllloch.
7. Nehmen Sie den Ölfülldeckel ab und prüfen Sie den Peilstab.
8. Siehe Bild 13, wie Sie den richtigen Ölstand am Peilstab ablesen.

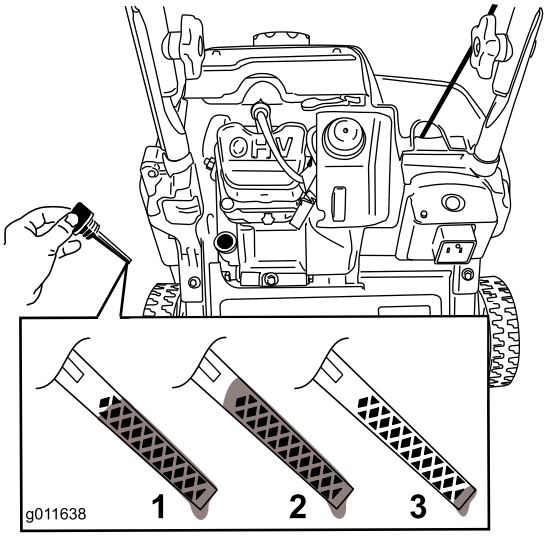


Bild 13

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch - lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig - füllen Sie Öl in das Getriebe.

9. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie **langsam** Öl in das Öleinfüllloch. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann den Ölstand am Peilstab; wischen Sie den Peilstab ab und führen ihn **(schrauben Sie ihn nicht ein)** in das Loch im Öleinfülldeckel ein.

   Hinweis: Sie können die Maschine etwas nach vorne kippen (Griff hoch), um das Einfüllen des Öls zu erleichtern. Bringen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung, bevor Sie den Ölstand prüfen.

   Wichtig: Kippen Sie die Maschine nicht ganz nach vorne, sonst kann Kraftstoff aus der Maschine austreten.

   Max. Füllstand: 0,35 l des Typs: KFZ-Motoröl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

   Wählen Sie in Bild 14 die beste Ölviskosität für den erwarteten Bereich der Außentemperaturen aus:

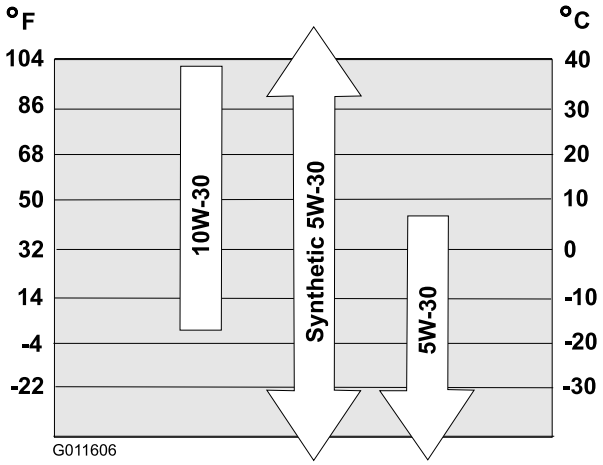


Bild 14

Hinweis: Füllen Sie das Getriebe mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand richtig ist, wie in Bild 14 dargestellt. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, siehe Wechseln des Motoröls".

10. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.

Anlassen des Motors

1. Drücken Sie den Zündschlüssel nach unten in die Ein-Stellung (Bild 15).

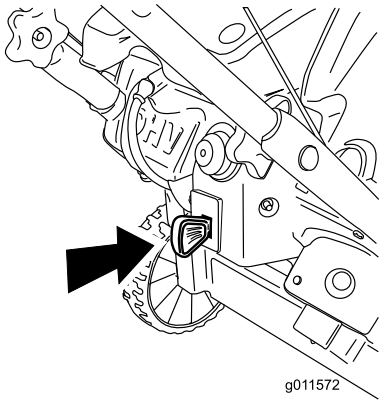


Bild 15

2. Schieben Sie den Chokehebel ganz nach rechts (Bild 16).

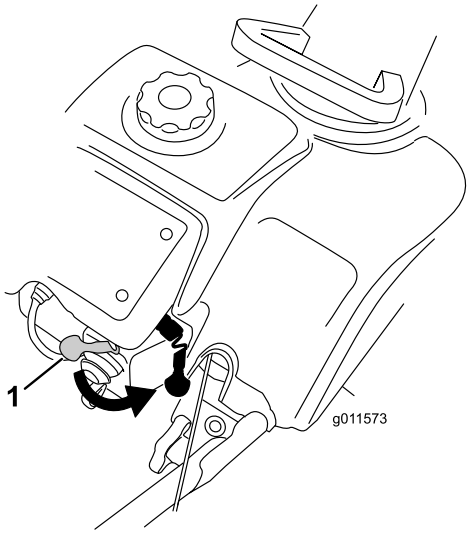


Bild 16

1. Chokehebel

3. Drücken Sie die Kaltstarthilfe zweimal kräftig mit dem Daumen, halten Sie die Kaltstarthilfe jeweils für eine Sekunde gedrückt (Bild 17).

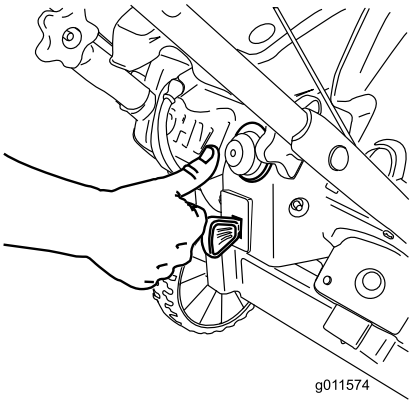


Bild 17

Hinweis: Ziehen Sie Ihren Handschuh aus, wenn Sie die Kaltstarthilfe drücken, damit keine Luft aus dem Saugerloch entweichen kann.

Wichtig: Verwenden Sie die Kaltstarthilfe oder den Choke nicht, wenn der Motor gelaufen und heiß ist. Zu viel Kaltstarthilfe kann zum Fluten des Motors führen, sodass er nicht angelassen werden kann.

4. Stecken Sie ein Verlängerungskabel in eine Steckdose und in die Schneefräse und drücken Sie die Elektrostartertaste (nur Modell 38283) (Bild 19) oder ziehen Sie am Rücklaufstartergriff (Bild 18).

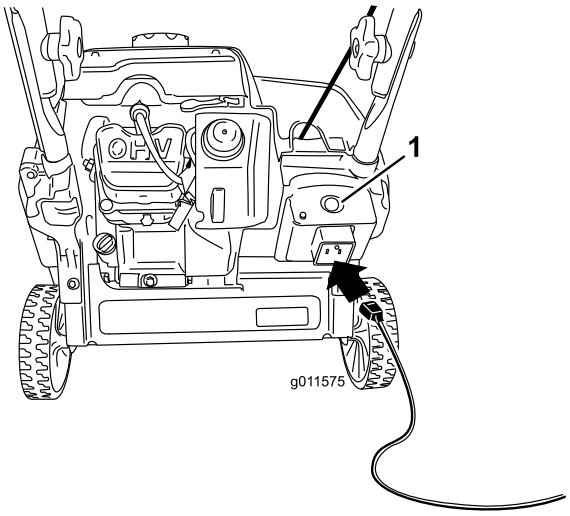


Bild 18

1. Elektrostarter

Hinweis: Verwenden Sie nur ein 1,6 mm dickes Verlängerungskabel, das für den Außeneinsatz gedacht ist und nicht länger als 15 m ist.

⚠ WARNUNG:

Das Elektrokabel kann beschädigt werden und einen Schlag oder Brand verursachen.

Prüfen Sie das Elektrokabel genau, bevor Sie es an einer Steckdose anschließen. Wenn das Kabel beschädigt ist, verwenden Sie es nicht zum Starten der Maschine. Reparieren oder wechseln Sie ein beschädigtes Kabel sofort aus. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung, der Ihnen gerne weiterhilft (nur Modell 38283).

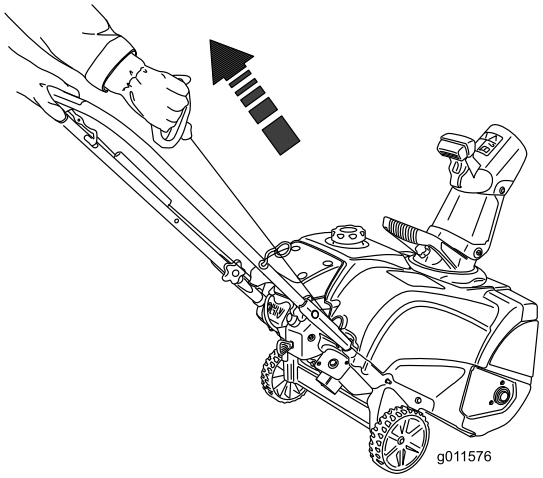


Bild 19

Wichtig: Lassen Sie den Elektrostarter nicht mehr als zehn Mal im Zeitraum von jeweils fünf Sekunden mit anschließender fünf Sekunden langer Pause laufen. Eine zu lange Betätigung des Elektrostarters kann zu dessen Überhitzung und Beschädigung führen. Warten Sie, wenn sich der Motor nach diesen Versuchen nicht starten lässt, mindestens 40 Minuten, damit der Anlasser abkühlen kann, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen. Wenn der Motor bei einem zweiten Versuch nicht anspringt, sollten Sie die Schneefräse zur Wartung zum Vertragshändler bringen (nur Modell 38283).

Hinweis: Wenn der Rücklaufstarter nicht richtig funktioniert, ist er ggf. eingefroren. Tauen Sie den Anlasser auf, bevor Sie versuchen, die Maschine zu starten.

5. Bewegen Sie bei laufendem Motor den Chokehebel langsam nach links.
6. Ziehen Sie das Verlängerungskabel aus der Steckdose und der Schneefräse (nur Modell 38283).

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie die Maschine an einer Steckdose angeschlossen lassen, kann eine Person die Maschine versehentlich starten und Personen- oder Sachschäden verursachen.

Ziehen Sie den Stecker immer dann, wenn Sie die Schneefräse nicht benutzen (nur Modell 38283).

Einkuppeln der Rotorblätter

Halten Sie zum Einkuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel gegen den Griff (Bild 20).

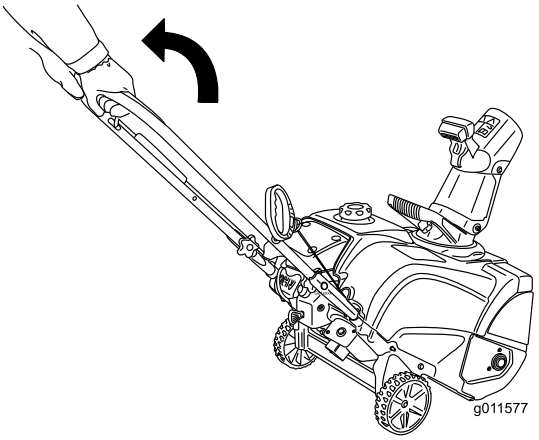


Bild 20

1. Schaltbügel

Auskuppeln der Rotorblätter

Lassen Sie zum Auskuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel los (Bild 21).

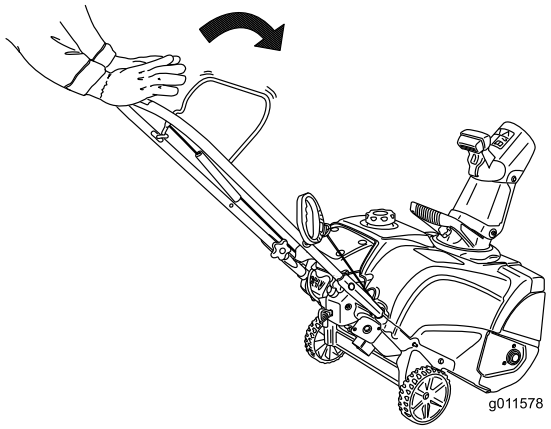


Bild 21

Abstellen des Motors

Ziehen Sie zum Abstellen des Motors den Zündschlüssel nach außen, bis er in der Aus-Stellung einrastet (Bild 22) oder schieben Sie den Choke ganz nach rechts (Bild 16).

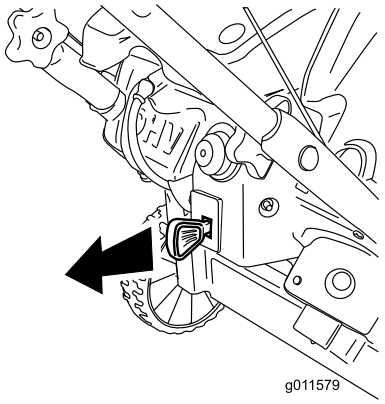


Bild 22

Einstellen des Auswurfkanals und des Auswurfkanalablenk-blechs

Wenn Sie den Auswurfkanal einstellen möchten, verschieben Sie den Auswurfkanalgriff, siehe Bild 23.

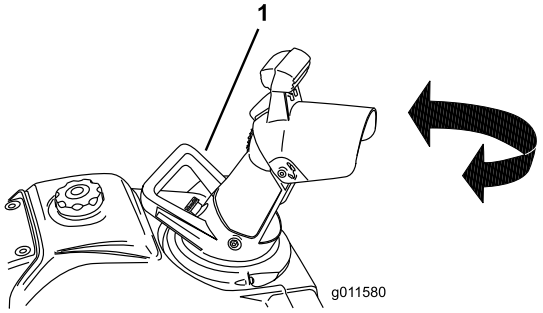


Bild 23

1. Auswurfkanalgriff

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Winkels am Auswurfkanalablenkblech drücken Sie den Abzug am Auswurfkanalablenkblech und bewegen das Ablenkblech nach oben oder unten (Bild 24). Lassen Sie den Abzug los, damit das Auswurfablenkblech einrastet.

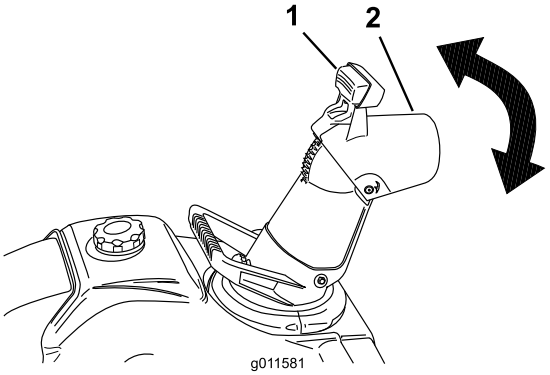


Bild 24

1. Abzug
2. Auswurfablenkblech

Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

Wichtig: Ein Berühren mit der Hand der sich drehenden Rotorblätter im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen mit Maschinen. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand.

So reinigen Sie den Auswurfkanal:

- **Stellen Sie den Motor ab.**
- Warten Sie 10 Sekunden, um sicher zu sein, dass sich die Rotorblätter nicht mehr drehen.
- Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug und nie die Hände.

Selbstantrieb der Maschine

Heben Sie den Griff an, bis die Räder gerade Bodenfreiheit haben, und der Abstreifer und die

Rotorblätter den Boden berühren. Die Maschine treibt sich selbst an (Bild 25).

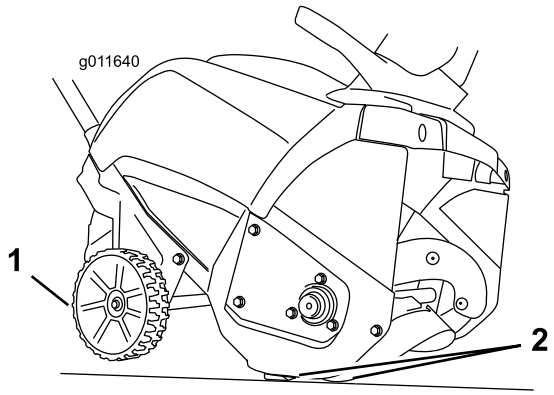


Bild 25

1. Räder haben Bodenfreiheit
2. Abstreifer und Rotorblätter berühren den Boden

Hinweis: Durch geringes Ändern der Hubkraft auf den Griff können Sie die Vorwärtsgeschwindigkeit der Maschine steuern. Drücken Sie den Hebel in Tiefschnee ggf. nach vorne, lassen Sie die Maschine jedoch mit eigenem Tempo arbeiten. Heben Sie den Griff nicht mehr als notwendig an, da der Abstreifer sonst Bodenfreiheit hat, und Schnee hinten an der Maschine austritt.

Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz

- Lassen Sie den Motor nach dem Schneeräumen einige Minuten lang laufen, um einem Einfrieren von beweglichen Teilen vorzubeugen. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gelangt sind und entfernen Eis und Schnee vollständig von der Schneefräse.
- Entfernen Sie Schnee- und Eisrückstände von der Unterseite des Auswurfkanals.
- Drehen Sie den Auswurfkanal nach links und rechts, um Eisablagerungen zu entfernen.
- Ziehen Sie bei abgestelltem Motor den Rücklaufstarter mehrmals oder stecken Sie das Stromkabel in eine Steckdose und schließen es an der Maschine an; drücken Sie die elektrische Elektrostarttaste einmal, um ein Einfrieren des Rücklaufstarters oder des Elektrostarts zu verhindern.
- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen. Wenn es beim Bedienen einer Steuerung oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.

Betriebshinweise

⚠ WARNUNG:

Durch die Rotorblätter können Steine, Spielzeug und andere Fremdobjekte herausgeschleudert werden, was zu ernsthaften Verletzungen des Fahrers oder Unbeteiligter führen kann.

- **Räumen Sie den Arbeitsbereich von allen Gegenständen frei, die von den Rotorblättern aufgenommen und hochgeschleudert werden könnten.**
- **Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.**

- Beginnen Sie nach Schneefällen so bald wie möglich mit der Räumung.
- Lassen Sie die Räumgänge überlappen, um eine vollständige Schneeräumung zu gewährleisten.
- Stoßen Sie den Schnee wenn möglich in Windrichtung aus.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach der ersten Betriebsstunde	• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest.
Nach zwei Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
Jährlich	• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein. • Prüfen Sie die Rotorblätter und lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln. • Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest. • Lassen Sie den Antriebsriemen von einem offiziellen Toro Händler prüfen und ggf. auswechseln.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Bereiten Sie die Schneefräse zur Einlagerung vor.

Einstellen des Bowdenzugs

Siehe Einstellen des Bowdenzugs“ unter Setup“.

Prüfen der Rotorblätter

Wartungsintervall: Jährlich—Prüfen Sie die Rotorblätter und lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln.

Prüfen Sie die Rotorblätter vor Saisonbeginn auf Abnutzung. Lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer von einem offiziellen Vertragshändler auswechseln, wenn die Kante des Rotorblatts bis zum verschleißanzeigenden Loch abgenutzt ist (Bild 26).

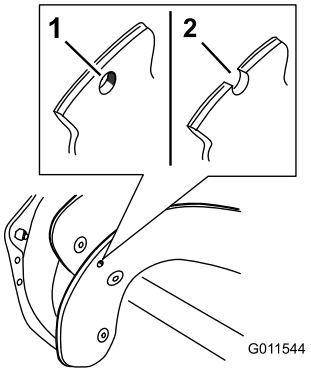


Bild 26

1. Das verschleißanzeigenden Loch ist intakt; die Rotorblätter müssen nicht ausgewechselt werden.
2. Das verschleißanzeigende Loch liegt frei; ersetzen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer.
3. Abstreifer

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

1. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nicht zu sehr gefüllt ist (siehe Bild 12), und dass der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist.
2. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
3. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter die Ölablassschraube (Bild 12), entfernen Sie die Ölablassschraube und kippen die Maschine halb hinten zum Boden, um das Altöl in die Ölauffangwanne ablaufen zu lassen.

   Wichtig: Kippen Sie die Maschine nicht ganz nach hinten, sonst kann Kraftstoff aus der Maschine auslaufen.
4. Stellen Sie die Schneefräse nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
5. Setzen Sie die Ölablassschraube ein und ziehen Sie diese fest.
6. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 11).
7. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn.
8. Gießen Sie **langsam** Öl in das Öleinfüllloch. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann den Ölstand am Peilstab; wischen Sie den Peilstab ab und führen ihn **(schrauben Sie ihn nicht ein)** in das Loch im Öleinfülldeckel ein.

   Hinweis: Siehe Bild 27, wie Sie den richtigen Ölstand am Peilstab ablesen.

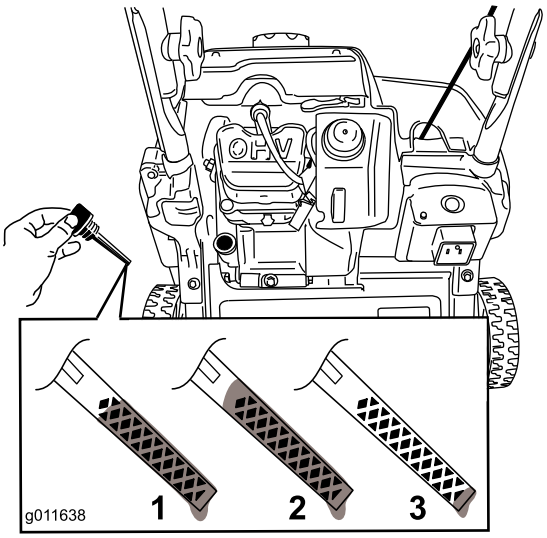


Bild 27

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch - lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig - füllen Sie Öl in das Getriebe.

Hinweis: Sie können die Maschine etwas nach vorne kippen (Griff hoch), um das Einfüllen des Öls zu erleichtern. Bringen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung, bevor Sie den Ölstand prüfen.

Wichtig: Kippen Sie die Maschine nicht ganz nach vorne, sonst kann Kraftstoff aus der Maschine austreten.

Max. Füllstand: 0,35 l des Typs: KFZ-Motoröl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

Wählen Sie in Bild 28 die beste Ölviskosität für den erwarteten Bereich der Außentemperaturen aus:

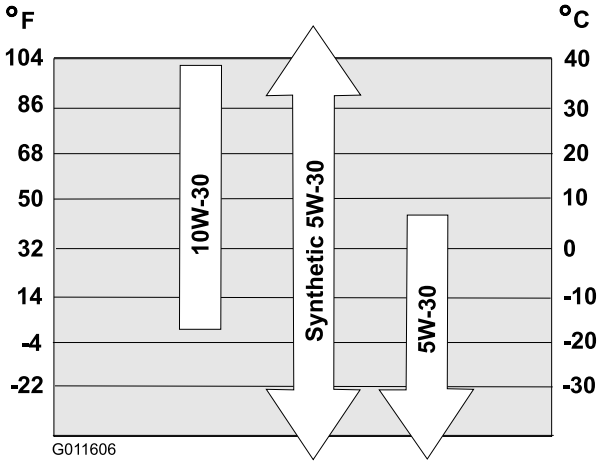


Bild 28

Hinweis: Füllen Sie das Getriebe mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand richtig ist, wie in Bild 28 dargestellt. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie das überschüssige Öl von der Ablassschraube in die Auffangwanne ablaufen.

9. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.
10. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
11. Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Jährlich—Warten Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Verwenden Sie die Toro Zündkerze, Bestellnummer 119-1961.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 29).

3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

   Wichtig: Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 29).

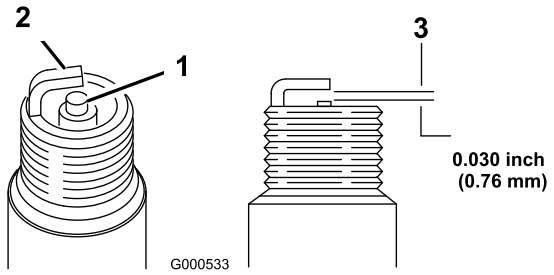


Bild 29

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

6. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen sie mit 27 bis 30 Nm an.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Einlagerung

Einlagern der Maschine

⚠ WARNUNG:

- **Benzindämpfe sind außerordentlich entzündlich, können explodieren und beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen. Wenn Sie das Gerät in einem Raum abstellen, in dem sich eine offene Flamme befindet, können Benzindämpfe entzündet werden und eine Explosion bewirken.**
- **Lagern Sie die Schneefräse nicht im Haus (Wohnbereich), Keller oder in einem anderen Bereich ein, wo Entzündungsquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasserbereiter, Heizgeräte, Wäschetrockner, Heizöfen u. ä.**
- **Kippen Sie die Maschine nicht nach vorne oder hinten, wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist; sonst kann Kraftstoff aus der Maschine laufen.**
- **Lagern Sie die Maschine nicht mit nach unten gekipptem Griff, sonst leckt Öl in den Motorzylinder und auf dem Boden, und die Maschine startet und läuft nicht.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken der Saison dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie den Motor zehn Minuten lang laufen, um den so aufbereiteten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
3. Nehmen Sie eine Motorölwechsel vor, wenn der Motor noch warm ist. Siehe Wechseln des Motoröls“.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Kraftstoff vom Tank und Vergaser abzulassen:

   A. Lockern Sie die kleine Schraube an der Seite der Vergaserkraftstoffglocke (entfernen Sie die Schraube nicht) (Bild 30), bis der Kraftstoff aus dem Vergaser läuft. Lassen Sie den Kraftstoff in einen vorschriftsmäßigen Benzinkanister ablaufen.

   Wichtig: Entfernen Sie nicht die Vergaserglockenschraube unten am Vergaser.

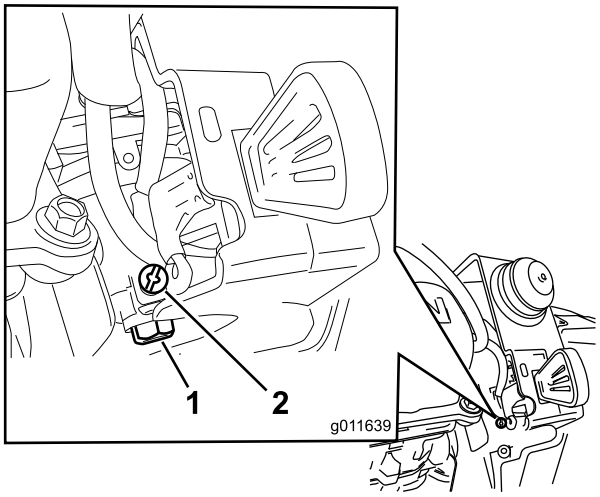


Bild 30

1. Vergaserglockenschrauben: Nicht entfernen
2. Kleine Schraube am Vergaser

B. Warten Sie ein paar Minuten, bis der Kraftstoff abgelaufen ist, setzen Sie den Tankdeckel auf und ziehen die kleine Schraube am Vergaser an.

5. Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.
6. Bauen Sie die Zündkerze aus.
7. Gießen Sie zwei Teelöffel Öl in die Zündkerzenöffnung.
8. Setzen Sie die Zündkerze mit der Hand ein und ziehen Sie sie auf 27 bis 30 Nm an.
9. Stellen Sie den Zündschlüssel in die Aus-Stellung und ziehen Sie dann langsam am Rücklaufstarter, um das Öl innen im Zylinder zu verteilen.
10. Schließen Sie den Zündschlüssel von der Schleife ab und bewahren ihn an einem sicheren Ort auf.
11. Reinigen Sie die Maschine.
12. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen der Lackierung die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
13. Ziehen Sie lose Befestigungselemente fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
14. Decken Sie die Schneefräse ab und lagern Sie sie an einem sauberen, trockenen Platz ein, der für Kinder unzugänglich ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Türkei	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308
Ibea S.P.A.	Italien	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	86 22 83960789
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611
Lely (U.K.) Limited	Großbritannien	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Ungarn	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Sc Svend Carlsen A/S	Dänemark	45 66 109 200
Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgien	32 14 562 960

Die Garantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

&Toro und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	2-jährige eingeschränkte Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2-jährige eingeschränkte Garantie
Rasen- und Gartentraktore	2-jährige eingeschränkte Garantie
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	2-jährige eingeschränkte Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	2-jährige eingeschränkte Garantie

*Originalkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

*Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten, öffentliche Einrichtungen als Einsetzender oder die Verwendung als Leihgerät wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	90-tägige Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	90-tägige Garantie
Rasen- und Gartentraktore	90-tägige Garantie
Tragbare Elektroprodukte	90-tägige Garantie
Schneefräsen	90-tägige Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	45-tägige Garantie

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

   Customer Care Department, Consumer Division
   The Toro Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

   Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Rotormesser, Abstreifermesser, Riemen Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Reparaturen, die aufgrund von Nichtverwenden von frischem Kraftstoff (weniger als ein Monat) oder falscher Vorbereitung des Geräts vor einer Einlagerung von mehr als einem Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt

Alle von diesen Garantien abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Toro Vertragshändler mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.